

Uwe Janke
Pressesprecher

Vorstandssekretariat,
Strategie & Kommunikation
Marktstraße 2, 73033 Göppingen
Telefon 0 71 61/603-11 511
E-Mail: uwe.janke@ksk-gp.de

Presseinformation

7. Mai 2020

Kreissparkasse öffnet ab 11. Mai weitere Filialen

Die Kreissparkasse Göppingen öffnet ab 11. Mai 2020 wieder ihre Filialen in Donzdorf, Heiningen, Salach, Schlierbach, Ursenwang und Wäschenbeuren. Damit bietet das Finanzinstitut in insgesamt 17 Filialen Präsenzberatung und persönlichen Service an. „Die Landesregierung kommt den Handels- und Dienstleistungsunternehmen aktuell mit Lockerungen entgegen. Diesen Schritt gehen wir gerne mit“, sagt Vertriebsvorstand Klaus Meissner. Die Sicherheit der Kunden und Mitarbeitenden bleibt dabei ein zentrales Anliegen. Auf allen Geschäftsstellen seien entsprechende Vorkehrungen getroffen worden.

Das Regionalinstitut sieht sich durch die Coronakrise darin bestärkt, für das zweite Halbjahr angedachte Änderungen im Filialgeschäft jetzt schon teilweise umzusetzen. „Das Kundenverhalten und die Kundenwünsche sind mittlerweile sehr vielschichtig. Die einen bevorzugen den persönlichen Kontakt über die Filiale vor Ort, die anderen setzen hingegen auf smarte Dienstleistungen und Services per Mobile-Banking und Online-Banking“, erklärt Meissner und fährt fort: „Unsere Aufgabe besteht darin, unsere Leistungen so aufeinander abzustimmen, dass wir allen Erwartungen maßvoll gerecht werden.“

Insbesondere die medialen Angebote fanden in den vergangenen Wochen großen Zuspruch. So nahm die Nutzung der App Sparkasse im März um 40 Prozent gegenüber Februar zu. Die Homepage der Kreissparkasse verzeichnete im selben Zeitraum 15 Prozent mehr Zugriffe – durchschnittlich 16.300 pro Tag. Die Anrufe im Medialen Beratungs- und Service-Center stiegen

um 38 Prozent, auf durchschnittlich 950 Anrufe pro Tag. „Bargeldlos bezahlen mit der Sparkassen-Card, unkompliziert Rechnungen anweisen per Fotoüberweisung, Dauerauftragsänderungen per Online-Banking oder eine schnelle Hilfe über unser kompetentes Telefonteam – unsere Kundinnen und Kunden erleben Beratung, Service und Nähe auch ohne Präsenz vor Ort“, so der Vorstand.

Viele Abläufe lassen sich mittlerweile medial und einfach abbilden, sogar die Finanzberatung. Dennoch behält die Beratung vor Ort ihren hohen Stellenwert: „Insbesondere wenn es um Baufinanzierungen, Altersvorsorge, größere Geldanlagen oder wie jetzt in der Krise um existenzbedrohende Fragestellungen geht, dann ist es um so wichtiger, eine persönliche Beraterin oder einen persönlichen Berater an seiner Seite zu haben“, sagt Meissner. Deshalb passt die Kreissparkasse Göppingen die Abläufe auf den Geschäftsstellen nochmals an, um gerade dem persönlichen Beratungsgespräch mehr Raum bieten zu können. Beispielsweise werden Telefonanrufe der Kundinnen und Kunden sukzessive direkt vom Medialen Beratungs- und Serviceteam entgegengenommen. „Warum sollen unsere Kundinnen und Kunden warten, bis ihr Berater aus einem Kundengespräch zurückkehrt, wenn man ihnen am Telefon sofort helfen kann? Viele Anfragen können direkt durch erfahrene Bankkaufleute bearbeitet werden. Sollte ein Gespräch mit dem Berater oder der Beraterin gewünscht sein, kann das Team auch einen Rückruf oder Termin vereinbaren“, erläutert der Vertriebsvorstand. Änderungen gibt es auch beim sogenannten Kassengeschäft. Dieses wird bis zum Sommer an vier großen Standorten konzentriert. Für die Filialen Donzdorf, Heiningen, Schlierbach, Salach, Ursenwang und Wäschenbeuren bedeutet dies, dass hier das neue Konzept schon ab dem 11. Mai angewendet wird.

Änderungen gibt es auch bei den Öffnungszeiten. Beratung bietet die Kreissparkasse nach vorheriger Terminvereinbarung weiterhin von 8 bis 20 Uhr an. Die Serviceöffnungszeiten werden in den großen Beratungs-Centern ab August verlängert. Bei einigen Filialen werden sie hingegen verkürzt, unter anderem in Salach und Ursenwang. Dort greift die Änderung bereits ab dem 11. Mai.